

Sicherheitsdatenblatt

Datum: 23. April 2009

Abschnitt 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Toner Kit für UTAX LP 3228 / 3230
 Angaben zum Lieferanten
 Name: UTAX GmbH
 Adresse: Ohechaussee 235, 22848 Norderstedt, Germany
 Telefon: +49 (0) 40 / 528490

Abschnitt 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Hauptkomponenten	%
Styrene acrylate copolymer 1	50 – 60
Styrene acrylate copolymer 2	1 - 5
Magnetite	40 – 50
Wax	1 - 5

Abschnitt 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wesentliche Gefährdungen: Nicht registriert als gefährlich (1999/45/EC)
 Spezielle Gefährdungen: Keine
 Andere Informationen:
 Einnahme: Wird bei sachgemäßer Anwendung nicht vorkommen.
 Inhalation: Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.
 Augenkontakt: Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen.
 Hautkontakt: Hautirritationen sind unwahrscheinlich

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen
 Augenkontakt: sofort mit Wasser ausspülen
 Inhalation: von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen.
 Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
 Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen

Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Wasser, Pulver, Schaum, CO₂ oder Trockenlöscher
 Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird: Wasser auf und um das Feuer geben um die Temperatur zu senken und zu löschen.

Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Maßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
 Umweltschutzmaßnahmen: k. A.
 Verfahren zur Reinigung: im Falle eines versehentlichen Entweichens von Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen
Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Von Feuer fernhalten. Von Kindern fernhalten.

Abschnitt 8. EXPEDITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

ACGIH-TLV (2000):	Gesamt Staub 10 mg/m ³ , Feinstaub 3 mg/m ³
OSHA-PEL (2006):	Gesamt Staub 15 mg/m ³ , Feinstaub 5 mg/m ³
Schutzausrüstung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich
Belüftung:	Ventilator ist unter normalen Bedingungen nicht erforderlich

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Festes schwarzes Pulver
Geruch:	Geruchlos
pH:	k. A.
Schmelzpunkt:	140 °C
Dichte:	1,5-2,0 g/cm ³
Explosionsgrenze:	Staubexplosion ist unter normalen Bedingungen unwahrscheinlich. Eine experimentelle Explosion ist in der selben Klassifizierung zu sehen wie der Staub bei Mehl, trockener Milch und Harz Pulver laut der Drucksteigerungsgeschwindigkeit.

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung:	unter normalen Bedingungen stabil
Gefährliche Reaktionen:	Keine

Abschnitt 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	Ratte LD ₅₀ >2,500 mg/kg*
Akute dermale Toxizität:	Ratte LD ₅₀ >2,000 mg/kg*
Akute Inhalations Toxizität:	Ratte LC ₅₀ (4 Std.)>5,13 mg/l*
Akute Augenirritation:	Beim Kaninchen leichte Irritationen festgestellt.*
Akute Hautirritation:	Beim Kaninchen keine Irritationen festgestellt.*
Haut Sensibilisierung:	Bei Mäusen keine Sensibilisierung festgestellt.*
Mutagenität:	AMES Test war negativ
Reproduktive Toxizität:	Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Kanzerogenität:	Enthält keine krebserregenden oder potenziell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS905 und der EU Direktive 67/548/EEC

* Übernommen von anderen Produkten, die die gleichen Stoffe enthalten.

Chronische Effekte:

Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von 16 mg/m³ erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis moderaten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m³ erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m³ erkrankte keine Ratte.

Andere Informationen: Keine

Abschnitt 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Entsorgung muß den Bestimmungen Ihrer regionalen und nationalen Entsorgungsvorschriften entsprechen.

Abschnitt 14. TRANSPORT

UN Nr.: Keine
UN Schiffsverkehr: Keine
UN Klassifikation: Keine
UN Verpackungsgruppe: Keine
Besondere Maßnahmen: Keine

Abschnitt 15. VORSCHRIFTEN

EU Informationen:

Bezeichnung auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Symbol und Identifikation: nicht erforderlich
R-Phrase: nicht erforderlich
S-Phrase: nicht erforderlich
Spezielle Markierung: nicht erforderlich
Kennzeichnung gefährlicher Inhaltsstoffe: nicht erforderlich

US Informationen:

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen der Verordnung TSCA.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Die gemachten Aussagen in diesem Datenblatt sind nach besten Wissen gemäß unseres heutigen Wissenstandes erstellt worden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Diese Angaben dürfen nicht für andere Produkte angenommen oder übertragen werden.

Erläuterung der Abkürzungen:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA: Environmental Protection Agency (USA)
IARC: International Agency for Research on Cancer
ILO: International Labour Office
JAIH: Japan Association on Industrial Health
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen
Forschungsgesellschaft
NTP: National Toxicology Program
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PEL: Permissible Exposure Limit
TLV: Threshold Limit Value
TRGS: Technische Regeln für Gefahrenstoffe
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
TWA: Time Weighted Average
UN: United Nations

Referenzen:

- ISO 11014-1 Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte
- EU Richtlinien 91/155/EEC und 2001/58/EC
- Pulmonary Response to Toner upon Chronic Inhalation Exposure in Rats
H. Muhle et.al
Fundamental and Applied Toxicology 17.280-299 (1991)
- Lung Clearance and Retention of Toner, Utilizing a Tracer Technique, during Chronic Inhalation Exposure in Rats
B. Bellmann
Fundamental and Applied Toxicology 17.300-313 (1991)